



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 42590, Nachtrag 03

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 42590, Nachtrag 03

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6 J x 14 H2

Typ: 60426

Inhaber der ABE und Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH
D-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.
In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 42590, Nachtrag 03

-2-

Die ABE-Nr. 42590 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder
6 J x 14 H2, Typ 60426, in den Ausführungen:

Nr. der An- lage	Ausführungsbezeichnung		Mitten- loch ϕ in mm	zuläs- sige Rad- last in kg	max. Ab- roll- umfang in mm	Loch- kreis ϕ in mm/ Lochzahl	Ein- preß- tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	60426.38.07	ohne Ring	63,34	535	1875	108/4	38
2	60426.15.07	ohne Ring	65,1	500	1875	108/4	15
3	60426.38.02	ADX 6 $\phi 63.34/\phi 58.2$	58,2	515	1875	98/4	38
4	60426.38.02	ADX 7 $\phi 63.34/\phi 58.6$	58,6	515	1875	98/4	38
5	60426.38.04	ADX 1 $\phi 63.34/\phi 52.1$	52,1	515	1875	100/4	38
6	60426.38.04	ADX 2 $\phi 63.34/\phi 54.1$	54,1	515	1875	100/4	38
7	60426.38.04	ADX 3 $\phi 63.34/\phi 56.1$	56,1	515	1875	100/4	38
8	60426.38.04	ADX 4 $\phi 63.34/\phi 56.6$	56,6	515	1875	100/4	38
9	60426.38.04	ADX 5 $\phi 63.34/\phi 57.1$	57,1	515	1875	100/4	38
10	60426.38.04	ADX 8 $\phi 63.34/\phi 59.1$	59,1	515	1875	100/4	38
11	60426.38.04	ADX10 $\phi 63.34/\phi 60.1$	60,1	515	1875	100/4	38
12	60426.38.05	ADX 2 $\phi 63.34/\phi 54.1$	54,1	525	1905	100/5	38
13	60426.38.05	ADX 5 $\phi 63.34/\phi 57.1$	57,1	525	1905	100/5	38
14	60426.38.07	ADX 5 $\phi 63.34/\phi 57.1$	57,1	535	1875	108/4	38
15	60426.38.11	ADY 7 $\phi 72.6/\phi 59.6$	59,6	525	1860	114,3/4	38
16	60426.38.11	ADY 1 $\phi 72.6/\phi 64.1$	64,1	525	1860	114,3/4	38
17	60426.38.11	ADY 3 $\phi 72.6/\phi 66.1$	66,1	525	1860	114,3/4	38
18	60426.38.11	ADY 5 $\phi 72.6/\phi 67.1$	67,1	525	1860	114,3/4	38
19	60426.38.12	ADY 7 $\phi 72.6/\phi 59.6$	59,6	540	1940	114,3/5	38
20	60426.38.12	ADY 8 $\phi 72.6/\phi 60.1$	60,1	540	1940	114,3/5	38
21	60426.38.12	ADY 5 $\phi 72.6/\phi 67.1$	67,1	540	1940	114,3/5	38



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 42590, Nachtrag 03

-3-

Die Sonderräder 6 J x 14 H2, Typ 60426, dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55 1463 98 4. Ausf. genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu veranlassen.

Im Gutachten vorgeschriebene Reifenfabrikate brauchen, auch wenn sie von gegebenenfalls in den Fahrzeugpapieren genannten abweichen, ebenfalls nicht eingetragen zu werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz e.V., Lamsheim, vom 22.06.1998 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, den 06. Juli 1998
Im Auftrag
Hansen

Beglaubigt

Shüger
Krüger



Anlage:

- 1 Abnahmebestätigung
- 1 Nachtragsgutachten



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Typzeichen: KBA 42590

Abnahmebestätigung nach §19 Absatz 3 StVZO.

Der ordnungsgemäße Anbau des Sonderrades 6 J x 14 H2, Typ 60426, des Genehmigungsinhabers ATS Leichtmetallräder GmbH, D-67098 Bad Dürkheim, an dem Fahrzeug:

Fahrzeughersteller

.....

Fahrzeugtyp

.....

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

.....

wird hiermit bestätigt.

Daten für Fahrzeugpapiere (Ziffer 33, Bemerkungen)	
Ziffer	Bemerkungen

Ort, Datum, Stempel der abnehmenden Organisation, Unterschrift

.....

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 1 von 3

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60426.38.04
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	515
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 1
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 52,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	52,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Volvo Car Corporation, Göteborg (S)
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,25 Schaftlänge 28,5 mm (VS-Set 1140)
Anzugsmoment in Nm:	100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 2 von 3

Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
KX bzw. K	64 - 90	Volvo 440	E 934	165/70 R 14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, F6,Y1
	61 - 88		E 934/1	175/65 R 14	
LX bzw. L bzw. Volvo L	61 - 90	Volvo 460	F 390	185/60 R 14	
				185/65 R 14	
EX bzw. E	70 - 90	Volvo 480	E 402		
E bzw. Volvo E	75 - 90		E 402/1		
400	61 - 80	Volvo 440 Volvo 460	e4*93/81 *0009*..		

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 3 von 3

Auflagen und Hinweise:

- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y1. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 1) Innendurchmesser: 52,1 mm

Die Anlage 5 mit den Blättern 1 - 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60426 (ab Herstellungsdatum 4/94) des Herstellers ATS Leichtmetallräder GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 1 von 5

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60426.38.04
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	515
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 2
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 54,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	54,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Hiroshima (J)
- Toyota Motor Corp., Toyota Shi, Japan
- Suzuki Motor Corporation, Hamamatsu (J)

Radbefestigungsteile: **Mazda, Toyota:**
4 Kegelbundmuttern
Gewinde M 12 x 1,5
(VS-Set 1240)

Anzugsmoment in Nm: 90 - 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur **ABE Nr.42590** nach § 22 StVZOAnlage 6 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. AusfertigungPrüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbHTyp: **60426**

Seite 2 von 5

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
DB	39 - 53	Mazda 121	F 706	165/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y2
BG	41 - 94	Mazda 323	F 276	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y2
BG8	76, 120		F 545	175/65 R 14 M+S	
EC	65 - 79	Mazda MX-3	F 946	185/65 R 14 195/60 R 14 205/55 R 14 205/60 R 14	
	95 - 98			175/70 R 14 M+S	
BA	65	Mazda 323 F	G 878 bzw. e13*96/27 *0023*..	185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,Y2
	54, 65	Mazda 323 C, Mazda 323 S			
	84	Mazda 323 F, Mazda 323 C, Mazda 323 S Mazda 323 P	185/65R14		
	52,54,65	Mazda 323 P	e13*96/27 *0023*..	185/60R14 185/65R14 (R12)	

Fahrzeughersteller: - Toyota Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
P7	40 - 55	Toyota Starlet	D 773	165/65 R 14 175/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y2
				P8	

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 3 von 5

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Toyota Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
P9	55	Toyota Starlet	e6*93/81 *0020*..	165/60 R 14 175/60 R 14 185/55 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y2
L5	66	Toyota Paseo	e6*93/81 *0019*..	185/60R14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A22,F6,Y2
W1	85 - 91	Toyota MR 2	D 883	185/60 R 14 195/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y2
T15	50 - 74	Toyota Carina	D 383	165/70 R 14 175/65 R 14 185/60 R 14 185/65 R 14	
T17	54 - 75		E 868	175/65 R 14 185/60 R 14 185/65 R 14 195/60 R 14	
T16	63 - 92	Toyota Celica	E 195	185/60 R 14 (R12) 185/65 R 14 195/60 R 14	
T18	77		F 411	175/70 R 14 (R12) 185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14 205/60 R 14	
E8	43 - 63	Toyota Corolla	D 177	165/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y2
E8B	43 - 89		D 774	175/65 R 14	

Auflagen und Hinweise:

- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F12. Die Verwendung der Räder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y2. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 2) Innendurchmesser: 54,1 mm

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98

4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 1 von 6

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60426.38.04
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	515
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierring:	ADX 3
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	56,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Honda Motor, Japan, bzw. - Honda of America MFG/USA - Rover Group Ltd. Coventry, England - Kia Motors Corporation, Seoul/Korea - Mitsubishi Motor Corporation, Japan - Perusahaan Otomobil Nasional Berhad, HICOM Industrial Estate, Selangor Dural Ehsan / Malaysia
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundmuttern Gewinde M 12 x 1,5 (VS-Set 1340)
Anzugsmoment in Nm:	90 - 100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 2 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Honda Motor, Japan, bzw.
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
CA4	65	Honda Accord	D 990	195/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,F14,Y3	
CA5	75 - 90		D 991			
	75 - 101		D 991/1	175/70 R 14 (R12) 185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14		
AB	74 - 77	Honda Prelude	C 932	175/70 R 14		
BA 2	101		D 993	185/65 R 14		
BA 4	80 - 84		E 605	195/60 R 14		
	101 - 110			175/70 R 14 M+S 195/60 R 14		
AL	40	Honda Civic	D 303	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y3	
AG	52		D 304	185/60 R 14		
AH	63 - 74		D 305			
ED2	66		E 713			
EC8	55		E 716			
EC9	66		E 717			
ED3	66		E 965			
ED6	66		F 180			
ED3	66		F 311			
ED4	80 - 81		E 714			
EE4	80 - 81		E 803			
EJ1	92		G 623			175/65 R 14
EJ2	74		G 624			185/60 R 14
EJ6	77		e6*93/81*0013*..			
EJ8	92		e6*93/81*0014*..			
EJ9	55, 66		e6*93/81*0006*..			
EK3	84		e6*93/81*0007*..			
EK1	84		e6*93/81*0008*..	185/65R14 M+S		
EK4	118		e6*93/81*0009*..			
MA8	66		G 916 bzw. e11*93/81*0018*..	175/65 R 14		
MA9	66	G 917 bzw. e11*93/81*0022*..	185/60 R 14			
MB1	83, 93	G 918 e11*93/81*0023*..				

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 3 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Honda Motor, Japan, bzw.
- Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
EG5	92	Honda Civic	F 878	175/65 R 14 M+S (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y3	
EH9	92		F 883			
EH6	92		G 070 bzw. e6*93/81*0016*..			
AF	74		D 302	185/60 R 14		
AH	63 - 74		D 305			
AS	92		E 166			
ED9	91 - 96		E 715			
ED7	80 - 81		E 718			
EG8	66		F 875			
EG3	55		F 876			
EG4	66		F 877			
EE8	110		F 468			195/60 R 14
EE9	110		F 469			205/55 R 14
EG6	118		F 879	195/60 R 14 M+S		
EG9	118		F 884			
EG2	118		G 069	175/65 R 14 M+S (R12) 195/60 R 14		
MB2	55 - 66		Honda Civic	e11*96/27*0067*..		175/65 R 14
MB3	84			e11*96/27*0068*..		(R12)
MB4	85			e11*96/27*0069*..		185/60 R 14
MB7	63	e11*96/27*0071*..				
MB8	55-66	-Aerodeck		e11*96/79*0087*..	185/60 R 14	
MB9	84			e11*96/79*0088*..		
MC1	85			e11*96/79*0089*..		
MC3	77		e11*96/79*0091*..	185/65R14		

Fahrzeughersteller: - Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
HW	66 - 90	Concerto	F 340	175/65 R 14 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y3
XW	64 - 90	Rover 200er-Reihe - Limousine - Cabrio Rover 400er-Reihe - Limousine	F 377	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98

4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 4 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
RT	63-83	Rover 400er-Reihe - Limousine	e11*93/81*0014*..	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 (R12) 185/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y3
RF	55-107	Rover 200er-Reihe - Limousine	H 224 bzw. e11*93/81*0016*..	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	

Fahrzeughersteller: - Kia Motors Corporation, Seoul/Korea

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
FA	59	Kia Sephia	G 485 bzw. e13*95/54 *0021*..	175/65 R 14 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y3

Fahrzeughersteller: - Mitsubishi Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
CAO	50 - 83	Mitsubishi Colt	G 005	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, B1,Y3
CJO	55-66	Mitsubishi Colt Mitsubishi Lancer	e1*93/81 *0031*..	175/65R14 185/60R14	
DAO	66	Mitsubishi Carisma	e4*93/81 *0005*..	175/65R14 175/70R14 185/65R14 195/60R14	

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98

4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 6 von 6

Auflagen und Hinweise:

- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F14. Rad/Reifenkombination nicht geprüft an Fahrzeugen mit Allradantrieb(4WD) und/ oder Allradlenkung (4WS).
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y3. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 3) Innendurchmesser: 56,1 mm

Die Anlage 7 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60426 (ab Herstellungsdatum 4/94) des Herstellers ATS Leichtmetallräder GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO



Anlage 8 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 1 von 5

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60426.38.04
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	515
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierring:	ADX 4
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,6
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	56,6

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw. - General Motors Espana S.A., Spanien - Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm (VS-Set 1440)
Anzugsmoment in Nm:	90 - 100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 2 von 5

Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
S 93 Coupe	66, 78	Opel Tigra A bzw. Vauxhall Tigra A	e1*93/81*0014*.. bzw. e1*95/54*0014*..	175/65 R 14 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,F6, Y4	
Kadett-D	29 - 66 40 - 85	Opel Kadett	B 300	175/65 R 14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, B1,F6,Y4	
Kadett-D-Caravan	29 - 66 40 - 66		B 300/1			
Kadett-E-CC	40 - 85 40 - 115 40 - 115		D 559			
Kadett-E-Caravan	40 - 85 40 - 82 40 - 82		D 559/1			
			D 559/2			
			D 560			
Kadett-E-Lieferwagen	40 - 74 40 - 62 40 - 66		D 560/1			
			D 560/2			
			D 591			
Kadett-E	40 - 85 40 - 95 40 - 95		D 591/1			
			D 591/2			
			E 023			
Kadett-E-Cabrio	55 - 60 55 - 85		E 023/1			
			E 023/2			
Kadett-E-Combo	40 - 74 40 - 62 40 - 66	E 388				
		E 388/1				
		D 969				
Astra-F-CC	40 - 92	D 969/1				
		D 969/2				
		F 857				
Astra-F	42 - 92	Opel Astra	e1*96/79*0074*..	175/65 R 14 (R12)	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 (R12) 185/65 R 14	
Astra-F-Cabrio	52 - 85		G 065	185/60 R 14 (R12)		
			G 372	185/65 R 14		
T 92 / Conv	44 - 110		e1*96/79*0076*..	F 854		175/65 R 14 M+S 185/60 R 14 M+S
Astra-F-Caravan			F 854			
T 92 / Kombi			e1*96/79*0075*..			
Astra-F-CC	110		F 857			
T 98	48	Opel Astra - Fließheck	e1*97/27*0086*..	165/70R14 (R12) 175/70R14 (R92) 185/65R14 185/70R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y4	

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98

4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
 Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 3 von 5

Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
T 98 / Kombi	48	Opel Astra - Caravan	e1*97/27 *0087*..	175/70R14 (R92) 185/65R14 185/70R14 (R12) 195/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y4
Ascona-C	40 - 85	Opel Ascona	C 265	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y4
	40 - 85		C 265/1	185/60 R 14	
	40 - 95		C 265/2	185/65 R 14 (R12)	
Ascona-C-CC	40 - 85		C 266	195/55 R 14	
	40 - 85		C 266/1	195/60 R 14	
	40 - 95		C 266/2		
Vectra-A	42 - 95	Opel Vectra	E 947	175/70 R 14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,Y4
	42 - 110		E 947/1	185/65 R 14	
Vectra-A-CC	42 - 95		E 948	195/60 R 14	
	42 - 110		E 948/1	195/65 R 14	
Vectra-A-X	65 - 110		E 951		
	85 - 110		E 951/1		
J 96	55	Opel Vectra-B Opel Vectra-B-CC	e1*93/81 *0030*.. bzw. e1*95/54 *0030*..	175/70 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,X68,Y4
	60 - 85			185/70R14 (R12)	
195/60 R 14					
195/65R14					
	175/70 R 14 M+S				
	175/70 R 14 (R12)				
	185/70 R 14				
	195/65R14				

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüfberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 4 von 5

Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
J 96/Kombi	55 - 85	Opel Vectra-B- Caravan	e1*95/54 *0044*..	175/70 R 14 M+S (R12) 185/70 R 14 195/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, F6,X68,Y4
Calibra-A	85 - 110	Opel Calibra	F 406	175/70 R 14 (R12) 195/60 R 14	

Fahrzeughersteller:

Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
KLEJ	66-77	Daewoo Espero	H 019 bzw. e1*93/81 *0007*..	185/65 R 14 195/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,B1, Y4

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.

Auflagen und Hinweise:

- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- X68. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1030 kg.
- Y4. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 4) Innendurchmesser: 56,6 mm

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO



Anlage 9 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 1 von 5

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60426.38.04
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	515
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierring:	ADX 5
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 57,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	57,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	<ul style="list-style-type: none">- Audi NSU, Neckarsulm- Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.- Volkswagen AG, Wolfsburg- Sociedad Espanola de Automotives des Turismo S.A. Madrid/Spanien- Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada Boleslav und Vrchlabi (CSFR)- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi (CSFR)
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 29 mm (VS-Set 1540)
Anzugsmoment in Nm:	90 - 100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 2 von 5

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Audi NSU, Neckarsulm

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
81	40 - 81	Audi 80	A 875	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, B3,Y5
	40 - 96	Audi Coupe	A 875/1	185/60 R 14	
	40 - 100		A 875/2	195/60 R 14	

Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.
- Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
86 C	29 - 55	VW Polo	C 292	165/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y5
	29 - 55		C 292/1		
	33 - 57		C 292/2		
6 N	33 - 55		G 774 bzw. e1*96/79 *0069*..	175/60 R 14 185/50 R 14	
6 NF	33 - 55		G 951	185/55 R 14 195/45 R 14	
6 KV	44-74	VW Polo Classic VW Polo	H 249 bzw. e9*93/81 *0008*..	175/65R14 (R12) 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22,Y5
17	81	VW Golf / Jetta	9138	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, B3,F6,Y5
	81		9138/1		
	81, 82		9138/2		
155	49 - 82	VW Golf Cabrio	B 042/1		
	53 - 82		B 042/2		
19 E	33 - 102	VW Golf / Jetta	D 186		
	37 - 102		D 186/1		
	37 - 102		D 186/2		
19 EL	40 - 59	VW Golf	F 290		
19 E-299	66 - 72	VW Golf / Jetta Syncro	E 083		
53 B	66 -.102	VW Scirocco	C 116		
	66 - 102		C 116/1		
	53 - 102		C 116/2		

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 3 von 5

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.
- Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
1HXO	40 - 85	VW Golf / Jetta / Vento VW Golf Variant	F 804	175/65 R 14 (A11,R12) 185/60 R 14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A22,F6,Y5
1H			e1*96/79*0068*..		
1EXO	55 - 85	VW Golf Cabrio	G 407	195/60 R 14 (A12)	
1E			e1*96/79*0070*..		
1HXOF	44 - 55	VW Golf Kombi bzw. Variant bzw. LKW	F 894		
1HX1	66	VW Golf Syncro VW Golf Syncro Variant	G 156 bzw. e1*92/53 *0004*..		
1H			e1*96/79*0068*..		
9 KVF	44 - 55	VW Caddy	H 337	175/65 R 14 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22,F6, Y5
32 B	40 - 85	VW Passat VW Passat Variant	B 870	185/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, B3,F6,Y5
	40 - 100	VW Santana	B 870/1	195/60 R 14	
35 I	50 - 100	VW Passat VW Passat Variant	E 657	165/70 R 14 (R12) 185/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, F6,Y5
	50 - 100		E 657/1		
35 I-299	85	VW Passat Syncro	E 960	195/60 R 14	
53 I	79 - 100	VW Corrado	E 664	185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, F6,Y5
	100		E 664/1	195/60 R 14	

Fahrzeughersteller: - Sociedad Espanola de Automotives des Turismo S.A.
Madrid/Spainien

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
1L	50 - 98	Seat Toledo	F 763	185/60 R 14 185/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22, F6,Y5
6K	33 - 95	Seat Ibiza	G 406	185/60 R 14	
6K/C	33 - 95	Seat Cordoba	G 613		

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98

4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 4 von 5

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Sociedad Espanola de Automotives des Turismo S.A.
Madrid/Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
9 KS	44 - 55	Seat Inca	H 307 bzw. e9*93/81 *0006*..	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22,F6, Y5
9 KSF			H 308	185/60 R 14	
6 H	37-44	Seat Arosa	e1*95/54 *0049*..	165/60R14 175/60R14 185/50R14 185/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,Y5

Fahrzeughersteller: - Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada
Boleslav und Vrchlabi (CSFR)
- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi (CSFR)

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
781	40-43	Skoda Favorit	G 019	165/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22, Y5
785				175/60 R 14	
				175/65 R 14	
787	40 - 50	Skoda Pick-Up	G 187	185/60 R 14	
791	40-55	Skoda Felicia	G 952 bzw. e11*93/81*0011*..	175/60R14 185/50R14	
795	40-55	Skoda Felicia Kombi	H 110 bzw. e11*93/81*0019*..	185/55R14	

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- B3. Rad/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1 (Ausreichender Abstand Bremssattel/Sonderrad nicht gegeben).
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y5. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 5) Innendurchmesser: 57,1 mm

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 10 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 2 von 3

Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
K 11	40-55	Nissan Micra	G 220 bzw. e11*93/81*0021*..	165/60R14 185/50R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,Y8
N 14	55-66	Nissan Sunny	F 666	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,F6, Y8
Y 10	40-66		F 727 bzw. e1*93/81*0026*..	185/60R14	
Y 10 L	55-60	Nissan Sunny - Kombi, bzw. - Traveller	F 672		
B 13	66	Nissan 100 NX	F 673		
N 15	55-105	Nissan Almera	e1*93/81*0025*..	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14	

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 10 Prüfberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 3 von 3

Auflagen und Hinweise:

- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammengewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y8. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 8) Innendurchmesser: 59,1 mm

Die Anlage 10 mit den Blättern 1 - 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60426 (ab Herstellungsdatum 4/94) des Herstellers ATS Leichtmetallräder GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98

4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 1 von 4

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	60426.38.04
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	515
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 10
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 60,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	60,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Regie Nationale des Usines Renault SA, Paris (F) - Matra Automobile S.A., Paris (F)
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm (VS-Set 1040)
Anzugsmoment in Nm:	90 - 100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 2 von 4

Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
B/C 57	40 - 65	Renault Clio	F 543	165/60 R 14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A22,B1,F6, Y10
57	40 - 55		e2*93/81 *0064*..	185/50 R 14 (A12) 185/55 R 14 (A12) 195/45 R 14 (A12)	
B/C 57	79,5		F 543	165/65 R 14 M+S (A11,R12)	
57	66 - 79		e2*93/81 *0064*..	175/60 R 14 (A12) 185/50 R 14 (A12) 185/55 R 14 (A12)	
B/C 57	99		F 543	165/65R14 M+S (A11) 185/60R14 (A12)	
B/C 53	43 - 69		Renault 19	E 979	
L 53	43 - 67	F144		185/60 R 14 (A12)	
X 53	43 - 66	G 073		195/60 R 14 (A12)	
D 53	65 - 66	Renault 19 Cabrio	F 798		
B/C 53	99-101	Renault 19	E 979	165/65R14 M+S (A11)	
L 53	99-101		F 144		
X 53	99		G 073		
D 53	99	Renault 19 Cabrio	F 798		
B 56 nur 4-Loch Radbef.	61 - 83	Renault Laguna	G 638	185/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,B1, F6,Y10
	66-83,5		e2*93/81 *0012*..	195/60 R 14 195/65 R 14 (R12)	
K 56 nur 4-Loch Radbef.	66, 68,5	Renault Laguna Grandtour	e2*93/81* 0011*..	185/65R14 (R12) 195/60R14 195/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,B1, F6,X68,Y10

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO



Anlage 11 Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**

Seite 3 von 4

Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
BA	47-83,5	Renault Mégane - Limousine	e2*93/81* 0010*..	175/70R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A22,B1, F6,Y10
DA	66-83,5	- Coach	e2*93/81* 0009*..	175/65R14	
EA	66	- Classic	e2*93/81* 0103*..	185/60R14	
LA	47-83,5	- Cabrio	e2*93/81* 0072*..		
JA	55-83,5	Renault Megane - Scenic	e2*93/81* 0068*..	175/70R14 (R12) 185/70R14 (R12) 195/65R14	
J 11 / 13	65 - 79	Renault Espace	D 767	185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A22,F6, X68,Y10
	86,5			195/65 R 14	

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr.42590 nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfberichtsnr.: 55 1463 98
4. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: **60426**



Seite 4 von 4

Auflagen und Hinweise:

- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A22. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 13-Zoll und/oder 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 13-oder auch 14-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- X68. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1030 kg.
- Y10. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 10) Innendurchmesser: 60,1 mm

Die Anlage 11 mit den Blättern 1 - 4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ 60426 (ab Herstellungsdatum 4/94) des Herstellers ATS Leichtmetallräder GmbH.

Gutachten zur Erteilung einer ABE nach § 22 StVZO

Prüfsberichtsnr.: 55 1463 98
Anlage Hinweisblatt



Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: ATS Leichtmetallräder GmbH

Typ: 60426

Seite 1

Für alle im Gutachten genannten Bereifungen ist folgendes zu beachten:

Die Prüfungen wurden mit Bereifungen durchgeführt, die in den Abmessungen den W.d.K.-Richtlinien entsprechen.

Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung VR (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h – 220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Der Sturzwinkel ist zu beachten.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.

